

Neue Spielgeräte und Wege - 2. Bauabschnitt im Park Diepenbeck läuft

Nachdem im Herbst 2019 mit einem Parkfest die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts gefeiert wurde, stand Anfang Juni der Start des zweiten Bauabschnitts zur umfassenden Parkerneuerung im Vordergrund.



Der zweite Bauabschnitt umfasst die Ergänzung von Spiel- und Bewegungsangeboten im unteren Bereich des Parks. Für Jugendliche

und Freizeitsportler wird eine Calisthenics-Anlage angelegt, so dass hier verschiedene Übungen durchgeführt werden können, um die Beweglichkeit und Muskulatur zu stärken.

Auch der vorhandene Spielplatz erfährt eine Aufwertung. Weitere Spielgeräte und Sitzgelegenheiten sowie neue Balancier- und

Geschicklichkeitselemente werden installiert.

Einzelne Spielpunkte leiten die Kinder von Eingang Thingstraße bis zum Spielplatz Diepenbeck. Dazu zählen die Rutsche, die durch Treppen ergänzt wird, und eine neue Seilbahn.

Neben neuen Attraktionen soll auch die ökologische Funktion des Parks verbessert werden. Eine Versickerungsfläche dient dazu, überschüssiges Oberflächenwasser langsam dem Untergrund zuzuführen, ferner werden Hecken und ein Naschgebüsch angelegt.

Die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts wird rund zwei Monate dauern und soll bis Ende September abgeschlossen sein. Der neue Park Diepenbeck wird mit mehreren kleinen Aktivitäten eröffnet werden.

Der Brunnen an der Einmündung Marx-/ Thingstraße funktioniert wieder

Pünktlich zum heißen Wetter und den Sommerferien sprudelt wieder Wasser aus dem Brunnen an der Einmündung Marx-/ Thingstraße. „Der Brunnen hatte Risse im Boden des Beckens“, weiß Solveig Holste vom Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau. Die wurden verfüllt und das gesamte Becken abgedichtet. 11.000 Euro hat die Stadt für die Sanierung bezahlt. Der Brunnen ist nun wieder ein beliebter Treffpunkt, vor allem bei warmen Außentemperaturen.



In Vorbereitung: Fortsetzung des Stadtumbauprozesses bis Ende 2023 geplant

Nach aktuellem Stand der Dinge endet der Stadtumbau in Welper Mitte des nächsten Jahres. Ende Juli 2021 würde das Stadtumbaubüro seine Pforten schließen. Grundsätzlich könnte sich die Bilanz auch sehen lassen: Der Park Diepenbeck wird in diesem Jahr noch fertig gestellt sein, An der Hunsebeck ist die städtische Kindertagesstätte und der Jugend-treff modernisiert, die Gesamtschule Hattingen wurde energetisch erneuert, neben dem großen Spielplatz am Müsendrei sind auch die Spielplätze Auf dem Haidchen, Am Spielplatz, der

Haus- und Hofflächenprogramm gefördert und nicht zuletzt wurden 22 Verfügungsfondsprojekte realisiert.

Aber die zentrale Maßnahme in Welper steht noch aus: die Umgestaltung der Thingstraße. Ebenfalls ist der Bau des Bürgertreffs An der Hunsebeck noch nicht erfolgt.

Darüber hinaus werden vier ergänzende Maßnahmen als sinnvoll erachtet, um das Ergebnis des Stadtumbauprogramms in Welper noch zu verbessern: Das

auch um das Engagement der privaten Gebäudeeigentümer zu flankieren, die vielfach in ihre Gebäude investiert haben und damit dazu beitragen, dass die Gartenstadt ihr Flair behält. Die Fördermöglichkeit für die Häuser in der Gartenstadtsiedlung Hüttenau wird bis zum Jahr 2023 verlängert. Dies gilt auch für die Quartiersarchitekturberatung und das Stadtumbaumanagement insgesamt. Zuletzt ist vorgesehen, den Fußweg durch den Gemeindewald oberhalb der Ruhr zielgerichtet zu erneuern und als Wegeverbindung zwischen dem



Bolzplatz im Gemeindewald und die Fläche neben dem Luisenplatz bereits umgestaltet oder stehen kurz vor der Erneuerung, nördlich und südlich des Tiggewegs schließt die Vonovia Modernisierungsmaßnahmen noch in diesem Jahr ab, an rund 50 Gebäuden in der Gartenstadt wurden private Maßnahmen mit Zuschüssen aus dem

Umfeld des Brunnens an der Kreuzung Thing-/ Marxstraße soll aufgewertet werden um die Neugestaltung der Thingstraße abzurunden. Zudem ist am Park Diepenbeck der „Waldweg“ zu überarbeiten. Darüber hinaus sollen in der Gartenstadt noch nicht konkret ausgewählte Platzflächen erneuert werden,

Gethmannschen Garten in Blankenstein und der Henrichshütte aufzuwerten. Diese zusätzlichen Maßnahmen wurden im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Welper erarbeitet. Hierzu wurde mit der Fachverwaltung, der Politik und den Einwohner diskutiert. Leider

konnte die Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht in dem Maße stattfinden wie geplant. Das online auf der Internetseite der Stadt Hattingen bereit gestellte Angebot nutzten aber trotzdem etliche Bewohnerinnen und Bewohner, so dass in der Summe rund 30 Anregungen und Kritikpunkte zur Fortschreibung eingegangen sind und ausgewertet wurden.

Politisch wurde die Fortschreibung vom Rat der Stadt Hattingen am 25. Juni 2020 beschlossen. Somit wird die Stadtverwaltung, d. h. der Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung, die Fortschreibung zum 30. September 2020 beim Land einreichen und eine weitere Förderung beantragen. Ab dem Frühjahr 2021 ist mit einer Bewilligung zu rechnen, so dass dann klar ist, ob der Stadtumbau bis 2023 weiter geführt werden kann oder ob im Juli 2021 Schluss sein muss. Die Thingstraße würde aber trotz einer Absage aus Düsseldorf neu gestaltet werden und auch der Bürgertreff würde noch entstehen, da diese Maßnahmen schon bewilligt sind und die Finanzmittel bereit liegen.



Übrigens: Nach den guten Erfahrungen in Welper plant die Stadt Hattingen auch ein Stadtumbauprojekt in Blankenstein

Altengerechtes Quartier Welper

LSZH Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul www.hattingen.kirche.de

Stadtumbau WELPER

**BESUCH
PER TELEFON**

Miteinander sprechen,
am Leben teilnehmen

Sie würden sich über einen regelmäßigen Besuch per Telefon freuen oder möchten sich ehrenamtlich engagieren? Rufen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Vera Moneke
Altengerechtes Quartier Welper
Tel.: 02324/9676691
Email: aq@stadtumbau-welper.de



Impressum

Stadtumbaubüro Welper
Im Welperfeld 23
45527 Hattingen-Welper



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtteilmanagement:

Carsten Schäfer und Alexander Kutsch

Quartiersarchitekt:

Jörg Hollweg

Projekt altengerechtes Quartier:

Vera Moneke

(aq@stadtumbau-welper.de)

Telefon: 0 23 24 - 96 76 691

eMail: info@stadtumbau-welper.de

www.stadtumbau-welper.de

TERMINE AKTUELL NUR NACH VEREINBARUNG

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.



„Welper blüht auf“ - 40 neue Blumenkübel für die Thingstraße

Die an der Thingstraße ansässigen Händlerinnen und Händlern haben mit finanzieller Unterstützung aus dem Verfügungsfonds ein weiteres gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt. 40 einheitliche Pflanzkübel wurden entlang der Thingstraße aufgestellt, die das Erscheinungsbild der zentralen Einkaufsmeile verbessern.

Die Idee für die optische

Aufwertung hatten die Eheleute Brune, die das Floristikgeschäft „Blumen Eißmann“ in der Thingstraße führen. „Durch gemeinsame Aktionen, wie zuletzt der Gestaltung von leerstehenden Schaufenstern, kommt man unter den Händlern und Geschäftsleuten vor Ort mehr ins Gespräch und es entstehen immer tolle Ideen. Wie in diesem Fall die Blumenkübel für die Thingstraße“, berichtet

Blumenhändler Tobias Brune.

Mit der Idee im Rucksack haben die Eheleute Brune einen Antrag auf Förderung der Aktion durch den Verfügungsfonds beim Stadtumbaubüro gestellt. Der Stadtteilbeirat stimmte der Idee zu. Die Erstbepflanzung haben die Eheleute Brune übernommen, die Pflege und jahreszeitliche Neubepflanzung erfolgt durch die Geschäftsleute oder Einrichtungen, die eine Partnerschaft für das Projekt übernommen haben.

Für weitere gemeinnützige Projekte, die den Stadtteil Welper verschönern und lebenswerter gestalten, stehen weiterhin Mittel aus dem Verfügungsfonds bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an das Stadtumbaubüro Welper telefonisch unter (02324) 9676691 oder per Mail an info@stadtumbau-welper.de wenden.



Förderprogramm -Häuser an der Bogenstraße erstrahlen in altem Glanz

Entsprechend der Empfehlungen des Gestaltungshandbuchs „Gartenstadt Hüttenau Hattingen-Welper“ haben sich die Eigentümerinnen und Eigentümer

von vier benachbarten Gebäuden an der Bogenstraße zu einer abgestimmten Modernisierung ihrer Gebäudefassaden entschlossen. Durch die gemeinsame Aktion

lässt sich in dem Straßenabschnitt erahnen, wie das Straßenbild der Gartenstadt in früheren Jahren gewirkt hat. Das durch Städtebauförder- und Eigenmittel der Stadt Hattingen finanzierte Haus- und Hofflächenprogramm bietet auch weiterhin Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern aus der Gartenstadt Zuschüsse für Modernisierungsmaßnahmen an ihren Häusern. Der Quartiersarchitekt - zur Zeit Herr Dr. Kroos - berät gern interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer zum Haus- und Hofflächenprogramm. Die Quartiersarchitekturberatung ist über die Kontaktdaten des Stadtumbaubüros (Tel. 02324 9676691, info@stadtumbau-welper.de) erreichbar.

